

## Rally-Obedience-Seminar bei den Peiner Eulen am 15.3.2015

Am Sonntagmorgen trafen sich sechs Peiner Eulen zu einem Seminar für Rally-Obedience (RO) auf dem Vereinsgelände am Mehrumer Kraftwerk. Unserer Trainerin Larissa Henkel war es gelungen, Monika Brzoska als Seminarleiterin zu gewinnen. Monika ist bei vielen als fleißige und sympathische Richterin bekannt und hat u.a. auch das Peiner Rally-Obedience-Turnier im Juli des vergangenen Jahres gerichtet. Im Fokus des Seminars standen die Übungen der Klassen 2 und 3, also der beiden höchsten RO-Klassen. Entsprechend konnte man sich auf spannende Parcours und komplexe Mehrschildübungen, kurz MSÜ, einstellen, wie man auch schön auf den Bildern sehen kann...



Das Teilnehmerfeld der Peiner Eulen war vom Stand her gut durchmischt: „alte Hasen“ wie Gisela und Manu fanden sich neben den beiden Trainern Larissa und Birgitt ebenso darunter wie „Obedience-Quereinsteiger“ Thom und „Junior“ Sebastian, der 2015 erstmalig in Klasse 1 starten wird.

Monika begann dann auch gleich mit dem Aufbau zweier Parcours, bevor es zuerst noch einmal ins Vereinsheim zu einer kleinen Einleitung ging. Außerdem war der Kaffee ja auch noch nicht aufgesetzt, was für den einen oder anderen als Startvoraussetzung zwingend notwendig war.

Es folgte die gemeinsame Parcoursbegehung mitsamt Hinweisen von Monika. Was einzeln erklärt ja noch verständlich ist, gestaltet sich dann im Parcours als dichte Abfolge durchaus fordernd, zumal sofort der komplette Parcours zu laufen war. Hier war klar der Mensch der begrenzende Faktor, zumal einige der Hundeführer erst vor kurzem aus dem Trainings-Winterschlaf erwacht waren und die entsprechende Routine noch fehlte. Ich ganz persönlich kann nur sagen, dass sich doch der ein oder andere Knoten im Kopf bildete...



Für die erfahreneren Hundeführer bestand der Charme insbesondere darin, quasi in Turniersituation arbeiten zu müssen/dürfen und so seinen eigenen Leistungsstand prüfen zu können. Begleitet von leichtem Nieselregen folgte dann der zweite Klasse 3-Parcours bevor es erst einmal in die wohlverdiente Mittagspause ging, in der sich die Teilnehmer bei vegetarischem Eintopf mit Würstchen-Option, Salat und leckerer Himbeer-Quarkspeise stärken konnten.

Nach der Pause konnte ohne Regen weitertrainiert werden. Es standen 3 Parcours auf dem Programm. Der erste beinhaltete ein paar schöne



Abrufübungen, im zweiten wurden die Sprungübungen thematisiert und im dritten blieben mir die MSÜs im Kopf hängen. Nach Aussage von Monika klappte es hier noch etwas besser als am Vormittag, da etwas die Ruhe und Routine einkehrte und man sich ja auch an die „Überwachung“ der Richterin gewöhnt hatte. Monikas Augen entging aber auch nichts, und sie stand mit Hinweisen und Trainingstipps immer beratend zur Seite.



Interessant hier auch zu sehen, wie unterschiedlich die Vorlieben der Hunde verteilt sind. Während der eine Hund nicht als selbstverständlicher anzusehen schien wie das seitliche Schicken über eine Hürde, brauchte der andere doch mehrere Versuche und Bezirgungen, um auch wirklich ÜBER die Hürde zu gehen. Auch auf den nassen Untergrund reagierte mancher (Vierbeiner) etwas ablehnend. Letztendlich oblag es aber den Menschen hier und da mal einen Zwischenschritt, ein zusätzliches Sitz oder die Richtung zu vergessen,

insbesondere, weil man sich vorher vom Schild wegrehen musste und das Schild nicht mehr so recht im Erinnerungs- und Sichtbereich war. Der Spaß war aber allen Teilnehmern anzusehen und auch die Hunde wurden für ihre Arbeit ausreichend belohnt. Jeder konnte etwas für sich mitnehmen, an dem er für die kommende Saison an sich und seinem Hund arbeiten kann.

Zum Abschluss folgte dann eine Kaffee-und-Kuchen-Runde, in der man eine Richterin nochmal ausquetschen konnte und auch viel allgemein über „Düt un Dat“ snacken konnte. Gegen 17 Uhr endete ein lehrreicher Tag und Hund und Mensch freuten sich auf ihre jeweiligen Körbchen am Sonntagabend.

Dank nochmal an Monika Brzoska, die sich trotz ihrer Turnierarbeit die Zeit für uns Eulen genommen hat, und an alle Verpflegungshelfer.

Nun kann die neue Saison beginnen!

